Warum Männer Fluchtpläne schmieden

Unterhaltsamer Kabarettabend im Hornower Schloss

HORNOW Für mehr als zwei Stunden wurden am Sonntagabend die Lachmuskeln der zahlreich erschienenen Besucher im Hornower Schloss strapaziert. Der Heimatverein Hornow-Wadelsdorf hatte unter Regie von Antoinette Leesker den Kabarettisten Peter Vollmer aus Köln eingeladen.



Kabarettist Peter Vollmer (52) aus Köln unterhielt am Sonntagabend die Gäste im Hornower Schloss mit dem Programm "Frauen verblühen, Männer verduften". Foto: Martina Arlt/mat1

Er machte mit dem Programm "Frauen verblühen, Männer verduften" Station. "Unter diesem Thema stellt sich wohl fast jeder etwas Prickelndes vor. Wir sind gespannt auf diesen Abend, der zum Lachen einlädt", begrüßte Antoinette Leesker die Gäste.

Der 52-Jährige aus Köln hat wohl die Neigung für den Beruf des Kabarettisten in die Wiege gelegt bekommen. In seinen Programmen greift er gern Alltagsbeobachtungen auf. So plauderte er auch in Hornow aus dem Nähkästchen. Laut Vollmer gibt es für Männer 1000 Gründe, zu verduften. Um Geld zu verdienen und Kinder zu zeugen, würden sie schon lange nicht mehr gebraucht. Nun parken auch noch die Autos von alleine ein. "Männer werden im Grunde nur geduldet, weil ja irgendeiner das Leergut wegbringen muss", stellte Peter Vollmer fest. Und weiter: "Es ist kein Wunder, dass viele Männer Fluchtpläne schmieden. Sie legen sich ein Navigationsgerät zu, damit sie jemanden zum Reden haben. Gestreichelt wird in der heutigen Zeit nicht mehr die Ehefrau, sondern das iPhone." Der Kabarettist griff außerdem zur Gitarre und begleitet seine Darbietungen musikalisch.

In weiteren Programmen nimmt der Kölner auch Themen aus dem Gesundheitswesen aufs Korn. Peter Vollmer konnte bereits zahlreiche Kabarettpreise einheimsen. Er hat einen vollen Terminkalender, denn immerhin absolviert er im Jahr mehr als 140 Auftritte quer durch Deutschland. Vollmers künstlerische Wurzeln liegen in der freien Theaterarbeit und in der Freiburger Kabarettszene. Seine Solo-Programme "Im Namen der Hose", "Sex müsste man haben" und die Reihe der "Doktor-Spiele" sind beim Publikum zu Klassikern geworden. Auch zwei Bücher "Darf's noch eine Hüfte sein?" und "Wenn Männer zu sehr 40 werden" stammen aus der Feder Vollmers.